



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Nr. 1	Sitzungsdatum 18.04.2016	Uhrzeit von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr	Sitzungsort Gründau, OT Lieblos, Am Bürgerzentrum 1, Bürgerzentrum Lieblos
--	------------------------------------	---	--

Mitglieder der Gemeindevertretung:

anwesend:

Breunig, Norbert	Gemeindevertreter	SPD	
Dönges, Mario	Gemeindevertreter	SPD	
Göddel, Detlef	Gemeindevertreter	SPD	
Göddel, Sarah	Gemeindevertreterin	SPD	
Holzderber, Angela	Gemeindevertreterin	SPD	
Kroth, Hans	Gemeindevertreter	SPD	
Michl, Hans-Jürgen	Gemeindevertreter	SPD	
Neugebauer, Oskar	Gemeindevertreter	SPD	
Porstner, Franz	Gemeindevertreter	SPD	
Dr. Schubert, Jürgen	Fraktionsvorsitzender	SPD	
Schenk-Fischer, Ute	Gemeindevertreterin	SPD	
Springer, Matthias	Gemeindevertreter	SPD	
Achtzehnter, Stefan	Gemeindevertreter	FWG	
Bacher, Ronald	Gemeindevertreter	FWG	
Fetzberger, Axel	Gemeindevertreter	FWG	
Fink, Robert	Gemeindevertreter	FWG	
Fink, Stefanie	Gemeindevertreterin	FWG	
Grießmann, Uwe	Gemeindevertreter	FWG	
Kessler, Wilhelm	Gemeindevertreter	FWG	
Merz, Volker	Fraktionsvorsitzender	FWG	
Stern, Jörg	Gemeindevertreter	FWG	
Weißenstein, Jürgen	Gemeindevertreter	FWG	
Ament, Stefan	Gemeindevertreter	CDU	
Amon, Norbert	Gemeindevertreterin	CDU	
Engel, Christoph	Gemeindevertreter	CDU	
Frank, Claudia	Gemeindevertreterin	CDU	
Heger, Johannes	Fraktionsvorsitzender	CDU	
Kalbfleisch, Hans-Joachim	Gemeindevertreter	CDU	
Kern, Markus	Gemeindevertreter	CDU	
Klug, Albert	Gemeindevertreter	CDU	
Neumann, Ursula	Gemeindevertreterin	CDU	
Schneider, Manuel	Gemeindevertreter	CDU	
Skowski, Volker	Gemeindevertreter	CDU	
Würfl, Matthias	Gemeindevertreter	CDU	

entschuldigt:

Endlicher, Rainer	Gemeindevertreter	SPD	
-------------------	-------------------	-----	--

Schmidt, Gerhard	Gemeindevertreter	FWG	
Fröhle, Ludger	Gemeindevertreter	CDU	

Weitere Teilnehmer - nicht stimmberechtigt:

anwesend:

Helfrich, Gerald	Bürgermeister		
Spahn, Gisela	Beigeordnete	SPD	
Uffermann, Jürgen	Beigeordneter	SPD	

entschuldigt:

Arndt, Birgit	Beigeordnete	SPD	
---------------	--------------	-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung ist form- und fristgerecht zugegangen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Helfrich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und des amtierenden Gemeindevorstandes.

(GV Nr. 1, 18.04.2016)**TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes**

Als das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung (§ 57 Abs. 1 HGO) wird der Gemeindevertreter Oskar Neugebauer (SPD) festgestellt.

(GV Nr. 1, 18.04.2016)**TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gemeindevertreter Neugebauer (SPD) übernimmt den Vorsitz und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der 49. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.01.2016 sind nicht erhoben worden.

Die FWG-Fraktion legt einen Antrag vor, den TOP 5 der Tagesordnung (Wahl der drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung) auf TOP 12 der Tagesordnung, zu verschieben. Der jetzige TOP 12 (Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen) soll dann TOP 13 werden. Gemeindevertreter Achtzehnter begründet den Antrag der FWG-Fraktion.

Einstimmig wird dieser Antrag angenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird ebenfalls einstimmig angenommen.

(GV Nr. 1, 18.04.2016)**TOP 4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Gemeindevertreter Heger (CDU) schlägt für das Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Stefan Ament (CDU) vor.

Ebenfalls wird Gemeindevertreter Norbert Breunig (SPD) von Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) als Vorsitzender vorgeschlagen.

Da keine geheime Wahl beantragt wurde, kann die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung über Akklamation erfolgen.

Auf den Wahlvorschlag Stefan Ament (CDU) entfallen 22 Stimmen und auf den Wahlvorschlag Norbert Breunig (SPD) 12 Stimmen.

Demnach ist Stefan Ament (CDU) zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Gemeindevertreter Ament (CDU) nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende bedankt sich für seine Wahl und übernimmt die Sitzungsleitung. (GV Nr. 1, 18.04.2016)

**alt Wahl der drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter der/des
TOP 5 Vorsitzenden der Gemeindevertretung
neu
TOP12**

Nach der Hauptsatzung sind drei Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu wählen.

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen (FWG, CDU, SPD) vor. Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG) liest die vorliegenden Wahlvorschläge vor. Es werden vorgeschlagen:

1. Gemeindevertreterin Klix, Marion (FWG)
2. Gemeindevertreter Dr. Voigt, Alexander (CDU)
3. Gemeindevertreter Springer, Matthias (SPD)

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Einstimmig wird der gemeinsame Wahlvorschlag von FWG, CDU und SPD angenommen.

Danach sind die Gemeindevertreter/in

- Klix, Marion (FWG)
- Dr. Voigt, Alexander (CDU)
- Springer, Matthias (SPD)

zu stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Auf Befragen erklären sie die Annahme des Amtes. (GV Nr. 1, 18.04.2016)

TOP 6 Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers und deren Stellvertreter

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Es wird beschlossen, den Gemeindebediensteten Dennis Heinen zum Schriftführer, die Gemeindebediensteten Karin Bien, Hannes Schulz, Dominik Kühl, Bernd Rückriegel und Joachim Werner zu Stellvertreterinnen/Stellvertretern des Schriftführers zu wählen. (GV Nr. 1, 18.04.2016)

TOP 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche gegen die Wahl nach § 25 KWG

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Wahlen zur Gemeindevertretung Gründau und zu den Ortsbeiräten am 06. März 2016 werden gem. § 26 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 82 Abs. 1 HGO für gültig erklärt.

(GV Nr. 1, 18.04.2016)

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung:
Antrag zur Änderung der Hauptsatzung:
a) Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten von 8 auf 9 Mitglieder
b) Reduzierung der Ausschussmitglieder auf 6 Mitglieder
c) die Anzahl der Ausschüsse wird auf 3 festgelegt und hierzu der Agrar- und Umweltausschuss mit dem Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss zusammengelegt. (Antrag der CDU-Fraktion)**

Gemeindevertreter Heger (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Es besteht Einvernehmen bei allen Fraktionen über die TOP 8 a-c gemeinsam zu entscheiden.

Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen die Hauptsatzung der Gemeinde Gründau wie folgt zu ändern:

- **Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten von 8 auf 9 Mitglieder**
- **Reduzierung der Ausschussmitglieder auf 6 Mitglieder**
- **Die Anzahl der Ausschüsse wird auf 3 festgelegt und hierzu der Agrar- und Umweltausschuss mit dem Bau-, Planungs-, und Verkehrsausschuss zusammengelegt.**

7. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gründau

Auf Grund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) hat die Gemeindevertretung in Gründau am 18.04.2016 folgende

7. Änderung der Hauptsatzung

beschlossen:

Artikel 1

- a) § 2 (Ausschüsse) erhält folgende Neufassung:

(1) Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Agrar- und Umweltausschuss
3. Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

(2) Die Ausschüsse haben sechs Mitglieder.

b) § 4 Abs. 2 (Gemeindevorstand) erhält folgende Neufassung:

(2) Die Zahl der Beigeordneten beträgt neun.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

(GV Nr. 1, 18.04.2016)

TOP 9 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse (oder - Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren -)

Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG) spricht zum TOP.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Es wird beschlossen, dass sich die Ausschüsse (wie in der Vergangenheit) im Benennungsverfahren zusammensetzen. Tritt die in dieser Sitzung neu beschlossene Hauptsatzung in Kraft, beträgt gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung die Mitgliederzahl der Ausschüsse sechs.

Die Sitze verteilen sich wie folgt:

SPD: 2, CDU: 2, FWG: 2

Die Fraktionen werden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Stefan Ament (CDU) gebeten, die Ausschussmitglieder zu benennen.

(Namentlich werden nachfolgende Ausschussmitglieder von den Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen:

Mitglieder des **Haupt- und Finanzausschusses**

Name, Vorname	Partei
Fröhle, Ludger	CDU
Kalbfleisch, Hans- Joachim	CDU
Göddel, Detlef	SPD
Springer, Matthias	SPD
Kessler, Wilhelm	FWG
Klix, Marion	FWG

Mitglieder des **Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Agrar- und Umweltausschusses**

Engel, Christoph	CDU
Frank, Rafael	CDU
Endlicher, Rainer	SPD

Neugebauer, Oskar	SPD
Grießmann, Uwe	FWG
Stern, Jörg	FWG

Mitglieder des Jugend-, Sport, Kultur- u. Sozialausschusses

Neumann Ursula	CDU
Würfl, Matthias	CDU
Holzderber, Angela	SPD
Göddel, Sahra	SPD
Achtzehnter, Stefan	FWG
Fink, Stefanie	FWG

(GV Nr. 1, 18.04.2016)

- TOP 10 Wahl der Vertreter und der stellvertretenden Vertreter**
- 1. für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Gelnhausen**
 - 2. für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hallenbad Mittleres Kinzigtal“**
 - 3. für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ)**

Gemeindevertreter Heger (CDU) spricht zum Top und legt jeweils einen gemeinsamen Wahlvorschlag von allen Fraktionen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Gelnhausen und die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hallenbad mittleres Kinzigtal“ vor.

Einvernehmlich werden die TOP 10.1. bis 10.3. gemeinsam abgestimmt.

Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
einstimmig angenommen**

Es werden folgende Personen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Gelnhausen gewählt:

- Kalbfleisch, Hans-Joachim (CDU),
- Merz, Volker (FWG) (Stellvertreter),
- Göddel, Detlef (SPD),
- Springer, Matthias (SPD) (Stellvertreter).

Es werden folgende Personen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hallenbad mittleres Kinzigtal“ gewählt:

- Merz, Volker (FWG),
- Engel, Christoph (CDU) (Stellvertreter),
- Amon, Norbert (CDU),
- Heger, Johannes (CDU) (Stellvertreter),
- Achtzehnter, Stefan (FWG),
- Bacher, Ronald (FWG) (Stellvertreter),
- Neugebauer, Oskar (SPD),
- Dönges, Mario (SPD) (Stellvertreter)

Als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung der ekom21 werden Bürgermeister Helfrich und als dessen Stellvertreter der Hauptamtsleiter Joachim Werner gewählt.

(GV Nr. 1, 18.04.2016)

TOP 11 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Nach der Hauptsatzung sind acht ehrenamtliche Beigeordnete zu wählen.

Gemeindevertreter Heger (CDU) spricht zum TOP und legt einen gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und FWG vor.

Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) spricht zum TOP und legt den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vor.

Ebenfalls zum TOP spricht Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG).

Folgende Wahlvorschläge wurden eingereicht:

Wahlvorschlag CDU und FWG

Axel FETZBERGER, Norbert AMON, Volker MERZ, Albert KLUG, Helga PETZOLD, Karl-Heinz GROSSE, Vanessa MERZ, Robert VOIGT, Rainer KLIX, Sebastian HEINZ, Wilhelm KESSLER, Manuel SCHNEIDER, Klaus GÜNTHER, Stefan AMENT, Raphael FRANK, Hans-Joachim KALBFLEISCH, Eilly KALBFLEISCH, Heinz NOLL, Norbert HEISTER, Günter SKOWSKI.

Wahlvorschlag SPD

Norbert BREUNIG, Ute SCHENK-FISCHER, Mario DÖNGES, Hans-Jürgen MICHL, Gisela SPAHN, Hartmut STUHLREIER, Oskar NEUGEBAUER, Matthias SPRINGER, Angela HOLZDERBER, Detlef GÖDDEL.

Für die Durchführung der Beigeordnetenwahl benennen die Fraktionen für den Wahlvorstand: die Gemeindevertreter Christoph Engel (CDU), Wilhelm Kessler (FWG) sowie Franz Porstner (SPD).

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

Wahlergebnis:

Zahl der abgegebenen Stimmen: 34
Gültige Stimmen: 34

Es entfielen auf den Wahlvorschlag CDU und FWG = 22 Stimmen
den Wahlvorschlag SPD = 12 Stimmen

Die Sitzverteilung erfolgt nach § 22 KWG auf der Grundlage der nach der Hauptsatzung zu wählenden (acht) Beigeordneten.

Wahlvorschlag CDU und FWG: 5 Sitze,
wobei der erste Bewerber der Erste Beigeordnete ist,
Wahlvorschlag SPD: 3 Sitze.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Stefan Ament (CDU), stellt folgende Bewerber als gewählt fest:

Wahlvorschlag CDU und FWG:

Axel FETZBERGER, Norbert AMON, Volker MERZ, Albert KLUG, Helga PETZOLD

Wahlvorschlag SPD:

Norbert BREUNIG, Ute SCHENK-FISCHER, Mario DÖNGES

Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

Im Anschluss daran führt der Vorsitzende die Gewählten in ihre Ämter als ehrenamtliche Beigeordnete ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Bürgermeister Helfrich gratuliert den ehrenamtlichen Beigeordneten zur Wahl und händigt ihnen die Ernennungsurkunden aus. Die Gewählten legen vor dem Vorsitzenden den Beamteneid ab.

Für die neu gewählten Beigeordneten rücken folgende Personen in die Gemeindevertretung nach und nehmen ihre Plätze ein:

Dr. Alexander VOIGT (CDU) für Norbert AMON (CDU),
Raphael FRANK (CDU) für Albert Klug (CDU),
Marion KLIX (FWG) für Axel FETZBERGER (FWG),
Jörg BIEN (FWG) für Volker MERZ (FWG),
Michael NEUNER (SPD) (fehlt entschuldigt) für Norbert BREUNIG (SPD),
Katrin REHBEIN (SPD) (fehlt entschuldigt) für Ute SCHENK-FISCHER (SPD) und Jörg DRESCHER (SPD) (fehlt entschuldigt) für Mario DÖNGES (SPD).

(GV Nr. 1, 18.04.2016)

alt **Mitteilungen des Gemeindevorstandes (GV Nr. 1, 18.04.2016)**
TOP 12 **und Anfragen**
neu
TOP 13

Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Helfrich folgende Mitteilungen bekannt

1. Auftragsvergaben:

- 1) Mit den erforderlichen Installationsarbeiten, wie Heizung-, Sanitär- und Elektroarbeiten sowie der Innenausstattung der „Low-Cost-Häuser“ wurden insgesamt vier Fachfirmen beauftragt. Die Gesamtauftragssumme hierfür belief sich auf rund 131.000 €.
- 2) Für die Anschaffung und Installation neuer Bühnen- und Beleuchtungstechnik, der Innentüren, eines Thekenblockes mit Kühlung sowie einer Küche für den Um- und Anbau der Mehrzweckhalle in Hain-Gründau wurden Aufträge im Gesamtwert von rund 146.000 € erteilt. Insgesamt 5 Fachfirmen, vier davon aus Gründau bzw. dem Main-Kinzig-Kreis, werden diese Arbeiten ausführen.

- 3) Eine Fachfirma aus Langenselbold wurde bereits im Februar mit der Verlegung des Fußbodens im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Breitenborn beauftragt. Die Kosten betragen brutto 15.000 €.
- 4) Aufgrund des notwendigen Austauschs nach Ablauf der Eichfrist erhielten zwei Fachfirmen den Zuschlag für die turnusmäßige Lieferung und den Austausch von 500 Wasserzählern. Die Auftragssumme beläuft sich auf rund 30.000 €.

2. Aktuelle Situation Flüchtlinge

Die Anzahl der derzeit in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge beträgt 272. In der vergangenen Woche sind nun auch die ersten drei Familien in die Siedlung mit den Schnellbauhäusern am Festplatz in Rothenbergen eingezogen, in dieser Woche werden weitere Personen, die bisher im Sozialzentrum Hain-Gründau untergebracht sind, dorthin umziehen.

Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung hat der Gemeindevorstand die Schaffung einer zusätzlichen Stelle als Objektbetreuer für die rund 50 eigenen und angemieteten Wohnungen und das neue Camp in Rothenbergen beschlossen. Dieser Mitarbeiter hat am vergangenen Montag seine Arbeit aufgenommen.

Am Sonntag, dem 5. Juni wird es auf dem Außengelände der Mehrzweckhalle Mittel-Gründau ein „**Dankeschön-Fest**“ geben, das gemeinsam von Helferkreis, Gemeinde und den Flüchtlingen organisiert und durchgeführt wird.

3. Sozialer Wohnungsbau

Gemäß Beschluss und Auftrag der Gemeindevertretung vom November 2015 hat der Gemeindevorstand mit Wohnungsbaugenossenschaften (BG) Gespräche zur Errichtung weiteren Wohnraumes aufgenommen. Verschiedenen BG im Main-Kinzig-Kreis bzw. den Christophorus Wohnheimen, Bensheim, die vom Main-Kinzig-Kreis empfohlen wurden, wurde das Spielplatzgrundstück in der Zwerggasse in Mittel-Gründau zur Bebauung angeboten.

Die Anfragen ergaben folgende Antworten: BG Maintal, Bruchköbel und Steinheim zeigen kein Interesse bzw. engagieren sich nur in der eigenen Kommune. BG Erlensee/Langendiebach zeigt Interesse und steht im Kontakt mit der BG Gründau. Ebenso zeigen die Bensheimer Christophorus Wohnheime großes Interesse, allerdings ist der Bauplatz zu gering bemessen.

Mit der ortsansässigen BG Gründau fanden bisher zwei Treffen statt, allerdings ohne ein konkretes Angebot vorzulegen.

4. Beteiligungsbericht gem. HGO (*Pflichtmitteilung an die Gemeindevertretung*)

Der Gemeindevorstand hat festgestellt, dass die Gemeinde Gründau im Jahr 2015 keine Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts gem. § 123 a HGO hat.

5. Vorläufige Haushaltsführung

Aufgrund der Tatsache, dass der Haushalt für das laufende Jahr 2016 noch nicht verabschiedet ist, befinden wir uns in der vorläufigen Haushaltsführung.

Entsprechende Regelungen dazu trifft der § 99 der HGO.

Bei insgesamt drei Baumaßnahmen, die allesamt im vergangenen Jahr begonnen wurden, ist es bzw. wird es aus den unterschiedlichsten Gründen zu Mehrkosten kommen.

Im Einzelnen sind dies die Aussegnungshalle Niedergründau, die Mehrzweckhalle Hain-Gründau sowie der Umbau Gemeinschaftshaus mit Kita Breitenborn.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2016 veranschlagt werden. Da der Haushaltsplan aller Voraussicht nach frühestens in zwei Monaten beschlossen sein wird und die Baumaßnahmen, insbesondere der Bau der Aussegnungshalle Niedergründau und der Umbau der Mehrzweckhalle Hain-Gründau zum Abschluss gebracht werden sollen, wird der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung zur Mai-Sitzung eine entsprechende Vorlage zur Bewilligung dieser Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung unterbreiten.

Zwei weitere Mitteilungen aus dem Bereich Finanzen:

Der Gemeindevorstand hat den Beschluss gefasst, die vor knapp 10 Jahren im Finanzhaushalt veranschlagte Sanierung der Spakebrücke über die Kinzig in der Feldgemarkung Rothenbergen aufzugeben. Die dort noch zur Verfügung stehenden und somit nicht mehr benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 322.000 € werden im Rahmen der Budgetierung der Investitionsnummer I158800-04 (Erwerb von Grundstücken) zugeführt. Erforderlich wurde dieser Schritt, weil die Gemeinde im Rahmen einer Rückabwicklung eines Grundstückskaufvertrages für ein Gewerbegrundstück zur Erstattung des Kaufpreis in Höhe von 205.000 € verpflichtet war.

Der Gemeindevorstand hat den mit Datum vom 12.01.2016 von der Finanzverwaltung erstellten Haushaltsvollzug zum 31.12.2015 dem Haupt- und Finanzausschuss in der Januar-Sitzung sowie auch allen Fraktionen zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt. Voraussichtlich im Mai wird dann der vorläufige Jahresabschluss 2015 vorgelegt werden können.

6. Einige Termine:

- Sa. 23.04.2016, 11.00 Uhr, 40 Jahre Kita „Eulennest“ in Lieblos
- So. 24.04.2016, 14.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Mehrgenerationenhaus Anton in Rothenbergen, nachträgliche 15-Jahr-Feier.
- Sa. 07.05.2016, 12.00 Uhr, Eröffnung des Kultur-Wanderweges Niedergründau am FFW-Gerätehaus Niedergründau, Einladung folgt.
- Am gleichen Tag, ca. 18.00 Uhr, Feierstunde 50 Jahre Partnerschaft Niedergründau-Laussonne, Bergkirche und DGH Niedergründau unter Teilnahme der Gäste aus Laussonne/Frankreich.
- 30.09. - 03.10.2016, 25 Jahre Freundschaft mit Ebersbach-Neugersdorf, Fahrt in die Oberlausitz unter Teilnahme der Blasmusikkapelle Hain-Gründau, genauere Informationen folgen.

Anfragen: Keine

Der Vorsitzende dankt für die Mitarbeit zur Erledigung der umfangreichen Tagesordnung. Er schließt die Sitzung gegen 21:45 Uhr.

Gründau, 27.04.2016



Heinen
Schriftführer



Ament
Vorsitzender der Gemeindevertretung